

# Dampf, Details und Dioramen

„Faszination Modellbau“ zeigt ganze Vielfalt des interessanten Hobbys – Großes Lob

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Mehr als 1200 Besucher, über 100 Helfer und zwei Tage Hochbetrieb in einer Welt der Miniaturen: So die Eckdaten zur großen Präsentation „Faszination Modellbau“, die in der Krötenseeschule am Wochenende Jung und Alt begeisterte. Mit enormem Engagement und einer Extraportion Liebe zum Detail zeigten der Stammtisch „Die Modellbauer“ und der Modellflugverein Achtel zusammen mit weiteren Vereinen alle Facetten ihres Hobbys.

Auch bei der Neuauflage erwiesen sich Gebäude und Gelände der Krötenseeschule als Idealfall für die Modellbauer. Während die Dreifachturnhalle fest in der Hand der Flieger war, der Sportplatz als Rennpiste für Verbrennermotoren und Elektroau-



Den Modellbauern – hier Josef Galesdörfer bei der Fertigung eines Flugmodells – durfte auch über die Schulter geblickt werden.



Das Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 der Rosenberger Feuerwehr war sowohl im Original als auch im Modell zu bestaunen. Organisator Peter Ostermann (links) und Dieter Wagemann (rechts) wiesen das Stadtoberhaupt ein.

tos diente, gehörte die Aula in erster Linie den Auto-, Lkw- und Schiffmodellen. Einen Nebenraum besetzten die Dampfmaschinen.

Das umfangreiche Angebot machte auch mächtig Eindruck auf Bürgermeister Gerd Geismann, der beim Rundgang mit Organisator und Sprecher Peter Ostermann vor allem die detailgetreue Wiedergabe lobte. „Dieses Engagement von Groß und Klein verdient höchstes Lob. Ich sehe hier auch eine sehr sinnvolle Beschäfti-

gung für die Jugend“, so das Stadtoberhaupt, der auch die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer würdigte. Als Unterstützung überreichte der Bürgermeister eine kleine Geldspende.

Schon am Schulparkplatz hießen das Original-Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 der Rosenberger Feuerwehr und ein Volvo-Dreiachser-Ladekran – ebenfalls in „Lebensgröße“ – die zahlreichen Besucher willkommen. Das TLF stand gleich als vollfunktio-

nsfähiges Eigenbau-Modell zum Vergleich daneben: „Staub-Faktor“ extrem hoch!

Mit viel Geschick ging's dann beim Truck-Trial – fast wie im richtigen Leben – zur Sache. Ferngesteuert meisterten hier die Modelle schwierigste Geländepassagen. Auch das große Wasserbecken des Schiffmodellclubs Weiden und die „Flugschau“ in der großen Turnhalle übten auf die Gäste enorme Anziehungskraft aus.

Das breitgefächerte Angebot ergänzten Militärdioramen, verschiedene Dampfmaschinen, von denen jede einzelne eine Augenweide war,

**D**ieses Engagement von Groß und Klein verdient höchstes Lob. Ich sehe hier auch eine sehr sinnvolle Beschäftigung für die Jugend.

Bürgermeister Gerd Geismann

unzählige Flugzeuge und Helikopter, Lkw, Autos und Panzer. Besonders beeindruckend auch die Vorführungen auf dem Sportplatz, wo tollkühne Sprünge und Highspeed-Fahrten auf vier Rädern angesagt waren.

Interessierte Besucher durften viele Modell selbst lenken, nutzten Simulatoren und die große Tombola. Auch das Gewinnspiel „Den Modellbauern auf der Spur“ kam sehr gut an. Da so viele faszinierende Eindrücke auch hungrig und durstig machen, sorgten die Veranstalter zur stimmigen Abrundung mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken vor.



Blickfang in der Aula der Krötenseeschule war das komplett in Eigenarbeit entstandene Metallmodell des Panzertanktransporters „Elefant“ von Hans Suttner. Seit 1978 wird daran gebastelt.

Bilder: Huber (4)



Hans-Jürgen Fuchs agiert beim Truck-Trial mit viel Geschick.